



GEMEINDEBLATT

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
VOHBURG/GEISENFELD



VOHBURG
GEISENFELD
MÜNCHSMÜNSTER
ERNSGADEN
SCHWAIG
PFÖRRING

Februar/März 2025

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Gottesdienste finden regelmäßig auch in den Seniorenheimen in der Kirchengemeinde statt:
am Montag, 17. Februar, 15.30 Uhr im Seniorenheim Phönix Herzog Albrecht Vohburg
am Montag, 17. März, 15.30 Uhr im Seniorenheim St. Emmeran Geisenfeld.

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg
Hartackerstr. 46
D-85088 Vohburg

REDAKTION: Pfarrer Christoph Schürmann
Peter Kessler, Luise Stöhr, Henrike Böhm

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrer Christoph Schürmann

REDAKTIONSSCHLUSS: 1. März 2025

Zum Titelbild:

Mit einem so farnefrohen Hintergrund prä-sentierete sich die Jesuskirche zum Beginn des neuen Jahres. Vielen Dank an die Fotografin Luise Stöhr für dieses phantastische Foto!

Pfarrer
Christoph Schürmann
Telefon: 08457 578
Mobil: 0160 2808305

christoph.schuermann@elkb.de

Diakon Peter Kessler
Mobil: 0176 78026186
peter.kessler@elkb.de

PFARRAMT/PFARRER/
POSTADRESSE/HAUSANSCHRIFT:
Hartackerstr. 46
85088 Vohburg

pfarramt.vohburg@elkb.de
Telefon: 08457 578

INTERNET
www.vohburg-evangelisch.de
<https://www.facebook.com/vohburg.evangelisch/>
https://www.instagram.com/evang_kirchengemeinde_vohburg/

BÜROZEITEN
Montag 9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

BANKVERBINDUNG
IBAN: DE78721608180005108721
BIC: GENODEF1INP
Konto-Nr.: 510 87 21
BLZ 721 608 18
Raiffeisenbank Bayern-Mitte

Liebe Gemeinde,

„Du zeigst mir den Weg zum Leben“ heißt es im Februar-Monatspruch aus Psalm 16. Aber was nützt mir das Wissen um irgendeinen Weg, bevor ich ihn selbst gegangen bin? Es gibt schließlich so viel zu entdecken. Dieser Weg, den Gott* mir zeigen möchte, ist mit Sicherheit kein Weg des Wegsehens, sondern einer, der mich herausfordert, Verantwortung zu übernehmen – für mich selbst und für die Menschen um mich herum.

Wir begegnen einander auf diesem Weg. Ständig und manchmal auch unausweichlich: **„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.“**

– Wie passend und gleichzeitig mahnend diese Worte aus dem 3. Buch Mose uns daran erinnern, dass unser Zusammenleben auf diesem Weg von Offenheit und Nächstenliebe geprägt sein soll. Gott ruft uns im Monatspruch für März auf, Fremde nicht abzuweisen, sondern sie willkommen zu heißen und fair zu behandeln.

Am 23. Februar steht die Bundestagswahl an, und damit eine wichtige Entscheidung für die Zukunft unseres Landes. Themen wie Migration und soziale Gerechtigkeit sind dabei immer wieder im Mittelpunkt der politischen Debatte und werden vom extrem rechten Rand populistisch instrumentalisiert. Der Weg, den wir als Gesellschaft einschlagen, wird entscheidend davon abhängen, wie wir über diese Fragen nachdenken – und vor allem, wie wir handeln. Unsere christlichen Werte können dabei eine starke Orientierung bieten. Wenn Gott* uns den Weg zum Leben zeigt, dann werden wir daran erinnert, dass ein gutes Leben nur gelingen kann, wenn wir einander achten und unterstützen – unabhängig davon, woher jemand kommt oder welche Geschichte er oder sie mitbringt. Auch in der Politik sind Nächstenliebe, Gerechtigkeit und Respekt Werte, die leiten sollten. Gerade in der aktuellen Debattenkultur vermisse ich diese immer mehr.

Ich fühle mich angesichts großer politischer Fragen manchmal machtlos. Aber ein jeder und eine jede von uns kann durch die Stimmabgabe mitentscheiden. Und genauso wichtig: Wir können im Alltag Zeichen der Hoffnung setzen. Wir können Menschen in unserer Nachbarschaft willkommen heißen, unsere Hilfe anbieten und dafür sorgen, dass sich niemand ausgeschlossen fühlt und dort laut werden, wo ausgegrenzt wird.

Gott* zeigt uns den Weg, und es liegt an uns, diesen Weg zu gehen – als Einzelne, als Gemeinde und auch als Gesellschaft. Lassen wir uns im Februar von den beiden Monatsprüchen ermutigen, aktiv zu werden, sei es durch unser Handeln im Alltag oder durch bewusste Entscheidungen bei der Wahl.





Ihr Diakon

Reinhold Kessler

GOTTESDIENSTE

4

	Vohburg Jesuskirche		Geisenfeld St. Ulrich / Ainau		Münchsmünster Martinskirche	
2.2.2025	17 Uhr Neujahrsempfang					
9.2.2025	9.30 Uhr		11 Uhr			
16.2.2025	9.30 Uhr				11 Uhr	
23.2.2025 Frühstücks- Gottesdienst	9.30-11 Uhr					
2.3.2025	9.30 Uhr				11 Uhr	
7.3.2025 Weltgebetstag					19 Uhr St. Sixtus	
9.3.2025 Verabschiedung Helmich	9.30 Uhr					
16.3.2025	11 Uhr Quicklebendig					
23.3.2025	9.30 Uhr		11 Uhr			
30.3.2025	9.30 Uhr					



Abendmahl



Quicklebendig



Kirchenkaffee

Quicklebendige Gottesdienste

Der nächste QuicklebendigGottesdienst mit der Handpuppe Leni findet statt am

Sonntag, 16. März, 11 Uhr

in der Jesuskirche Vohburg
(mehr dazu siehe Seite 15).



Gottesdienst zum Neujahrsempfang



© Stöhr



Am Sonntag, 2. Februar,

beginnt der Neujahrsempfang für Mitarbeitende um *17 Uhr* mit einem Gottesdienst in der Jesuskirche Vohburg. Zum Gottesdienst, der von den Organist*innen der Kirchengemeinde und dem Gospelchor unter der Leitung von Ann-Kathrin Tutert musikalisch gestaltet wird, ist die ganze Kirchengemeinde eingeladen. Im Anschluss findet der Neujahrsempfang für die Mitarbeitenden statt.

Weltgebetstag der Frauen



Sie sind alle herzlich eingeladen, am *Freitag, 7. März 2025* einen ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst in der St. Sixtuskirche in Münchsmünster um 19 Uhr mitzufeiern und dabei etwas über die Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik - und ihre Bewohner*innen zu erfahren.

Verabschiedung von Prädikant Friedel Helmich

Nach 14 Jahren als Prädikant - davon 12 Jahre in Vohburg - geht Prädikant Friedel Helmich in den Un-Ruhestand. Er wird sich in den nächsten Jahren einer neuen Sache widmen: der Unterstützung eines Schulprojekts in Ghana. In dieser neuen Rolle werden wir ihn hoffentlich in unserer Kirchengemeinde wiedersehen.

Als Prädikant der Kirchengemeinde Vohburg wird Friedel Helmich im Gottesdienst

am Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr,

in der Jesuskirche Vohburg, von Pfarrer Christoph Schürmann verabschiedet. Pfarrer Schürmann ist nicht nur Gemeindepfarrer der Kirchengemeinde, sondern auch Beauftragter für Lektor*innen und Prädikant*innen im Dekanat Ingolstadt.

Im Anschluss an den Gottesdienst hat die Gemeinde beim Kirchenkaffee Gelegenheit, sich von Prädikant Helmich und seiner Frau zu verabschieden.



Konfikurs Aktuell

Konfiübernachtung / Frühstücksgottesdienst

Im Februar steht für die Konfis wieder ein besonderes Highlight an.

Vom 22. auf 23. Februar

findet die gemeinsame Übernachtung in der Jesuskirche statt. Am Samstag verbringen die Jugendlichen einen ganzen Tag miteinander im Gemeindezentrum. Thematisch nähern sie sich dabei unter anderem dem Abendmahl und lernen dessen Elemente genauer kennen. Da das Versammeltsein am Tisch Dreh- und Angelpunkt dieser Konfiübernachtung ist, findet am Sonntag dann ein Frühstücksgottesdienst in der Jesuskirche statt. Die Jugendlichen werden groß auftischen und durch das gemütliche Beisammensein und Essen diesen Gottesdienst zu einer besonderen sonntäglichen Erfahrung machen. Sie können also am

Sonntag 23. Februar

das Frühstück zu Hause getrost ausfallen lassen. Bringen Sie Hunger mit und lassen Sie sich herzlich eingeladen um

9.30 Uhr zum Frühstücksgottesdienst!

Hier gibt es Leckereien für Körper und Geist.

(Dauer mit Frühstück etwa 90 min.)



„Fotos vom Frühstücksgottesdienst im letzten Jahr“.

© Stöhr

Infoabend Konfirmation 2025

Am Dienstag 25. März um 19 Uhr

findet ein Infoabend für den aktuellen Konfikurs statt. Dabei werden die letzten Fragen auf der Zielgeraden zur Konfirmation am *24. Mai 2025 geklärt*.

Mit den Jugendlichen werden die wichtigsten Dinge im Rahmen der Konfitage besprochen, so dass diese gerne einen freien Abend genießen können. Es genügt, wenn je ein Elternteil bzw. eine erziehungsberechtigte Person teilnimmt, um alle Informationen zu erhalten oder Rückfragen zu stellen.



Beim Konfitag im Dezember ging es um Jesus; unter anderem beim „Großen Jesuspreis“.

Kurs zur Konfirmation 2026

Der aktuelle Konfikurs ist noch in vollem Gang, da beginnt bereits die Planung für den neuen Kurs zur Konfirmation 2026. Die Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden sollten im Januar bereits den ersten Infobrief mit den wichtigsten Terminen bekommen haben. Sollten Sie keine Post vom Pfarramt erhalten haben, obwohl Ihre Tochter/Ihr Sohn 2026 konfirmiert werden könnte, melden Sie sich bitte im Pfarramt Tel. 08457 578 oder unter pfarramt.vohburg@elkb.de.

Besonders zu beachten ist das Konfi-Camp in Wittenberg, das in den Sommerferien statt findet (6.-10. August 2025). Das Konfi-Camp ist Bestandteil unseres Konfikurses und wir gehen davon aus, dass alle Konfis daran teilnehmen.

Weitere Informationen zum Konfikurs 2026 gibt es für Konfis und ihre Eltern beim 1. Infoabend

am Montag, 24. März, 18 Uhr, in der Jesuskirche Vohburg.

Aktionen und Freizeiten in Kooperation mit der EJ Ingolstadt

Surprisefreizeit in den Faschingsferien

Überraschung! Wir planen eine Freizeit, bei der noch niemand weiß, was eigentlich passiert. Doof? Nö! Total spannend!

Lass dich einfach drauf ein, mal was ganz Verrücktes zu machen. Auf der Packliste stehen sowohl Flossen und Bergschuhe als auch Badekappe und Taschenlampe.

In den Faschingsferien *vom 3. bis 8. März* machen wir uns gemeinsam auf den Weg zu überraschenden Zielen. Wohin und mit welchem Fahrzeug und wie lang? Überraschung! Für **circa 169,42€** kannst du dich voll darauf verlassen, dass es eine spannende Lebenserfahrung wird.

Anmelden kannst du dich hier: www.ej-in.de/veranstaltungen.

Erste Infos folgen in der Woche vor den Faschingsferien, weitere Infos gibt's bei der Abfahrt.

Krimidinner

Wer war der Mörder? Warum schaut mich der Kommissar so komisch an? Und wieso ist das Essen eigentlich so lecker?

Diese Fragen werden am Mittwoch, 12. Februar, beim Krimidinner der EJ beantwortet! Ein klassisches Dinner mit mehreren Gängen und nebenher wird im Rollenspiel ein Kriminalfall gelöst. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird so etwas in diesem Jahr mehrmals stattfinden. Es erwartet dich ein spannender Abend, bei dem du in eine Rolle schlüpfen, mit deinen Freunden zusammen den Mörder überführen und nebenher sehr gut essen kannst!

Die Anmeldung findest du unter www.ej-in.de/veranstaltungen. Es sind noch einige Plätze frei, beginnt um 17 Uhr und kostet nur 3€. Wir freuen uns auf dich!

Statistik



Taufen	17 (2023: 31)
Konfirmand*innen	24 (13)
Trauungen	3 (5)
Beerdigungen	17 (20)
Eintritte	0 (5)
Austritte	54 (60)

Start in die nächsten sechs Jahre



Auf dem Bild von links nach rechts: Pfarrer Christoph Schürmann, Ulrike Fürbacher-Walter, Irene Schlegel, Christa Bauer, Henrike Böhm, Steffen Lutz, Celina Hübner, Dr. Ingo Ehrlich, Christiane Kellerer, Werner Dauner, Damaris Neumayer, Christian Kettner, Diakon Peter Kessler. Kleines Bild rechts unten: Dieter Stelzer.



Am 2. Advent wurden die gewählten und berufenen Mitglieder des neuen Kirchenvorstands, sowie die Mitglieder des erweiterten Kirchenvorstands offiziell in ihr Amt eingeführt. Pfarrer Schürmann und Diakon Peter Kessler verpflichteten die insgesamt 12 Personen auf ihr Amt und sprachen ihnen dafür Gottes Segen zu. Die Hauptamtlichen der Kirchengemeinde freuen sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. Vorher wurden die bisherigen Mitglieder des Kirchenvorstands, die die Kirchengemeinde während des Baus der Jesuskirche und der Corona-Pandemie geleitet und begleitet haben, mit großem Dank und einem Geschenk verabschiedet.



Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst, den Ann-Kathrin und Lukas Tutert mit Orgel, Trompete und Saxophon musikalisch gestalteten, waren alle zu einem Empfang und einem leckeren Imbiss aus dem "Holler" Münchsmünster geladen, bevor der Abend mit dem Adventskonzert ausklang.



Musikalische Einstimmung auf den Advent

Ann-Kathrin Tutert und Hans-Dieter Foth, Organist*innen der Kirchengemeinde Vohburg/Geisenfeld, gaben am 2. Advent mit Unterstützung der GospelConnection (unter der Leitung von Ann-Kathrin Tutert) und Lukas Tutert ein stimmungsvolles Adventskonzert in der Jesuskirche Vohburg.

Mit traditionellen, adventlichen und weihnachtlichen Klängen begeisterten sie ihr Publikum ebenso wie mit modernen Liedern und Melodien, darunter auch eigene Kompositionen von Ann-Kathrin und Lukas Tutert, die bei ihrer Premiere sehr gut ankamen.

Wer nicht dabei sein konnte, hat an diesem Abend auf jeden Fall etwas verpasst.

Der einzige Wermutstropfen: Unsere Organistin Angelica Kohler konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mitwirken.



Senioren

Der Seniorenkreis trifft sich wieder am

Mittwoch, 12. Februar. Pfarrer Schürmann wird an diesem Nachmittag seine Gedanken zur Jahreslosung 2025 aus dem 1. Thessalonicherbrief des Apostels Paulus zu Gehör bringen.

Am Mittwoch, 12. März, steht das erwachende Leben im Frühling im Mittelpunkt des Nachmittags.

Der Seniorennachmittag findet in der Regel immer am zweiten Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr statt, wunderbar vorbereitet von Inge Lederer-Werner und Ilona Bauer.



Zur Adventsfeier im Dezember bekam der Seniorenkreis hohen Besuch. Bischof Nikolaus hatte für alle Seniorinnen und auch für Pfarrer Christoph Schürmann einen lockeren Spruch auf den Lippen.

© Pfarramt





Frauencafé

22. März 2025

14 Uhr

im Kath. Pfarrheim

Referentin:

Sr. Susanne Schneider

Thema:



Königin von Saba

Die Königin von Saba, die unruhige, reiche, schöne, äthiopische Frau aus dem Alten Testament macht sich auf einen weiten Weg, um die Weisheit Salomos zu prüfen. Im Workshop gehen wir unseren Sehnsüchten, aber auch unserer Kraft nach. Dabei lassen wir uns von der Legende der Königin von Saba und der Lebenswirklichkeit der heutigen Frauen in Äthiopien inspirieren.

Info bei Hildegard Maaß Tel. 08457/930299

Luise Stöhr Tel. 08457/2233





Ökumenische Bibelgespräche

"Meine liebste Bibelstelle"

7.11.2024

13.2.2025

5.12.2024

13.3.2025

16.1.2025

10.4.2025

jeweils 20 Uhr | Katholisches Pfarrheim Geisenfeld
Stadtplatz 7

Gut angekommen ist bisher das neue Motto der Ökumenischen Bibelgespräche in Geisenfeld. Die Teilnehmenden können ihre eigenen Lieblingstexte einbringen. Diese werden gelesen und besprochen. Ein Team um Martina Götz und Pfarrer Christoph Schürmann liefern den theologischen Hintergrund und begleiten das Gespräch.

Die nächsten Abende finden statt im Katholisches Pfarrheim in Geisenfeld, Stadtplatz 7, am:

*Donnerstag, 13. Februar, und
Donnerstag, 13. März,
jeweils 20 Uhr.*

Das Bibelgespräch ist keine feste Gruppe. Interessierte Menschen sind immer herzlich willkommen!

Quicklebendig beschirmt und behütet

Leni freut sich: Sie hat einen neuen Schirm. Der schützt sie vor Regen und Sonne – je nach dem, was gerade nötig ist. Unter ihrem Schirm macht sie sich Gedanken, was es bedeutet, wenn es heißt, wir sind beschirmt und behütet unter Gottes Schirm.

Seid gespannt was ihr dazu alles einfällt. Leni wird es euch verraten im

*Quicklebendig
Gottesdienst*

*am Sonntag,
16. März,
11 Uhr, in der
Jesuskirche
Vohburg.*



Quicklebendig beschirmt und behütet

Quicklebendig-Gottesdienst
für die ganze Familie

Sonntag | 16. März |
11 Uhr |
Jesuskirche Vohburg

Quicklebendig
der etwas andere Gottesdienst

Leni freut sich. Sie hat einen neuen Schirm bekommen. Der schützt sie vor Regen und Sonne – je nach dem, was gerade nötig ist. Unter ihrem Schirm macht sie sich Gedanken, wenn die Erwachsenen sagen: Du wirst beschirmt und behütet von Gottes Schirm. Seid gespannt was ihr dazu alles einfällt.

Nach dem Gottesdienst hat Leni für Dich wieder einen Imbiss bereit.

Hier gibt es weitere Infos:
www.vohburg-evangelisch.de/gottesdienste/quicklebendig

Evang.-Luth Kirchengemeinde
Hartackerstraße 46
85088 Vohburg

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
VOHBURG/GEISENFELD



Beschirmt und beschützt...

An einem verregneten Nachmittag nahm Leni ihren alten Regenschirm und ging raus. Der Stoff war an den Rändern ausgefranst, und das Gestell wackelte schon bedenklich. Doch für Leni war dieser Schirm mehr als nur ein Schutz vor Regen. Er begleitet sie, seit sie ein kleines Kind war. Ihre Großmutter hatte ihn ihr geschenkt und gesagt: "Dieser Schirm wird dich beschützen. Und Gott tut das auch."

Als sie durch die nassen, grauen Straßen der Stadt ging, regnete es immer stärker. Leni hielt ihren Schirm ganz fest. Da kam ein kräftiger Windstoß und riss ihn ihr aus den Händen. Der Schirm flog über die Dächer der Stadt davon.

Sofort war Leni klatschnass. "Was für ein schrecklicher Tag", jammerte sie. Ohne Schirm fühlte sie sich klein und schutzlos. Der Regen prasselte nur so auf sie herab, während sie mit gesenktem Kopf weiterlief. Plötzlich fielen keine Regentropfen mehr auf ihre Haut. Seltsam. Verwirrt schaute sie nach oben - ein riesiger bunter Schirm schwebte über ihr. Er gehörte Onkel Michael, der plötzlich neben ihr stand.

"Na, brauchst du ein wenig Schutz?" fragte er lächelnd. Leni nickte dankbar. "Mein Schirm... ist weg." Onkel Michael meinte nur: "Sei nicht traurig, ich begleite dich nach Hause, damit du nicht noch nasser wirst!" Schweigend gingen sie nebeneinander durch den Regen. Der große Schirm schützte beide vor den Regentropfen. Leni spürte eine friedliche Ruhe.

Kurz bevor sie zuhause waren, hörte es auf zu regnen und die Sonne schickte ihre Strahlen durch die Wolken. Leni schaute in den Himmel und lächelte. Auch wenn ihr Schirm weggeflogen ist, fühlte sie sich nicht schutzlos. Sie blickte auf den Schirm über sich und dachte: "Bestimmt hat der liebe Gott Onkel Michael mit dem großen Schirm geschickt, damit er mich beschützt und behütet!"

Möchtest du auch so bunte Schirme basteln? Dann findest du hier die Anleitung dazu: <https://www.talu.de/regenschirm-basteln/>

Bildrechte:

Hintergrund: canva.de

Leni mit Schirm: Schürmann/KI-generiert

Bastel-Schirme: talu.de

Leni beim Malen: Pfarramt

Hast du sie gefunden?
Der obere und der untere Schirm auf der rechten Seite haben dasselbe Muster.



Fragt Leni:
leni.quicklebendig@elkb.de
Ihr könnt Leni fragen,
was ihr wollt!

Leni im Internet:
<https://www.vohburg-evangelisch.de/index.php/angebote/kinderfamilien/leni>

Welche beiden Schirme
haben dasselbe Muster?
(Lösung siehe unten auf dieser Seite)



Quicklebendiger Advent

Was haben Tannenzweige mit Weihnachten zu tun? Die Handpuppe Leni und ihr Freund Florian hatten viele Fragen dazu. In einer Geschichte hörten Kinder und Erwachsene, dass Gott mit den Nadelbäumen den Menschen Hoffnung schenken möchte, dass nach dem Winter im Frühling das Leben wieder neu aufblüht. So schenken die immergrünen Zweige im Advent die Hoffnung auf das neue Leben, das mit dem Christkind zu uns Menschen kommt. Am Ende konnte jedes Kind einen Schoko-Bischof-Nikolaus und jede Familie einen grünen



© Pfarramt



© Pfarramt

Zweig der Hoffnung mit Kerze und Weihnachtsgugel mit nach Hause nehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst ließen sich alle den von Henrike Böhm selbst gemachten Punsch und die Bratwurstsemmeln vom Adventsgrillen schmecken. Ein gelungener Start in die Adventszeit - da waren sich alle einig!

Ökumen. Adventsbetthupferl

Fünf Adventsbetthupferl in drei Adventswochen, ganz verschiedene Geschichten, evangelisch-katholisch-ökumenisch, zwei Orte, unterschiedlich gute Teilnahme, Feuerschale in der Dunkelheit, leuchtende Kinderaugen, süße Betthupferl – also alles, was der Advent so braucht.

Die Adventsbetthupferl sind für alle eine tolle Sache und wir freuen uns schon auf die nächste Adventszeit.



© Pfarramt

Ökumenische Adventsandachten

Begleitet von der Stadtkapelle Vohburg und jeweils gut besucht fanden im Advent wieder zwei ökumenische Andachten im Hof der Jesuskirche und im katholischen Pfarrhof statt. Gedanken zu einer Zeile aus dem beliebten Adventslied "Macht hoch die Tür" beziehungsweise zum Bibelwort "Suchet, so werdet ihr finden" wollten Herz und Sinne für Weihnachten öffnen.



Christkindlmärkte im Advent

Vielen Dank an alle, die uns durch ihren Besuch an unseren Ständen auf den Christkindlmärkten in Geisenfeld und Vohburg unterstützt haben! Wir hoffen, der Glühwein aus Weißwein, der alkoholfreie Punsch, die Maroni oder die Nussecken haben geschmeckt!

Vielen Dank auch an alle, die durch ihre Mitarbeit am Stand dazu beigetragen haben, dass unser Engagement auf den Christkindlmärkten ein voller Erfolg war - besonders an die Konfis, die mitgemacht haben! Schön, dass ihr alle dabei wart und die evangelische Kirchengemeinde vor oder im Stand unterstützt habt!

Spannend war die Sache mit dem Christbaum, der aus Würfeln immer wieder neu angeordnet werden konnte. Auf den Würfeln: Begriffe, die mit Weihnachten zu tun haben.

Die Aufgabe: Was gehört für Sie zu einem gelungenen Fest? Das Wichtigste ganz nach oben! Auf dem mit großem Abstand am häufigsten ganz oben platzierten Würfel stand "Familie" - kein Wunder beim Familienfest Weihnachten.



Weihnachten 2024

Zahlreiche Gottesdienste in der Kirchengemeinde stimmten viele Menschen auf das Weihnachtsfest ein. Die "Breaking News aus Bethlehem" waren dabei das absolute Highlight. 15 Kinder haben mit Diakon Peter Kessler engagiert geprobt und die "Sondersendung" der Weihnachtsbotschaft super unter die Menschen in der voll besetzten Jesuskirche gebracht.





Christmette in St. Ulrich in Ainau

© Stöhr

Auch in den Christvespern in Münchsmünster und Vohburg und im Gottesdienst am 1. Weihnachtstag war die gute Nachricht vom Kind in der Krippe der Mittelpunkt.



© Götz

Bei der Gartenweihnacht am 2. Weihnachtstag war sie noch einmal ganz anders zu hören: als Botschaft der Engel.



© Pfarramt

Sektempfang zum Jahreswechsel

Nach den Gottesdiensten an Silvester und Neujahr lud die Kirchengemeinde ein, das neue Jahr mit einem Glas Sekt, Sekt-Orange oder alkoholfrei zu begrüßen. Ein gelungener Start ins neue Jahr in der Kirchengemeinde!



INFO SERVICE Evangelische Kirche



0800 - 50 40 60 2



info@ekd.de



facebook.com/ekd.de



twitter.com/EKD

0800 – 50 40 60 2 Eine Kirche – eine Nummer

Sie haben Fragen an die evangelische Kirche? Sie wollen wissen, wo Sie einen Patenschein bekommen, was bei einer kirchlichen Taufe oder Trauung zu beachten ist, welche Positionen die evangelische Kirche zu entscheidenden Fragen des Lebens vertritt? Solche und viele andere Fragen beantwortet Ihnen das Team Info-Service Evangelische Kirche. Unter der Rufnummer **0800 - 50 40 60 2** sind die Mitarbeitenden Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 bis 18:00 Uhr bundesweit für Sie da. Kostenlos aus allen bundesdeutschen Fest- und Mobilnetzen. Selbstverständlich ist das Team auch per E-Mail unter **info@ekd.de** erreichbar.

Das Team beantwortet Ihre Fragen oder weiß, an wen Sie sich wenden müssen. Denn es kennt die Strukturen und Fachleute. Bundesweit, in den 20 Gliedkirchen der EKD sowie in den Kirchengemeinden vor Ort. Wenn nicht, wird recherchiert und zurück gerufen. Versprochen!

INTERNETANGEBOTE

www.kirchraum-ingolstadt.de – Blitzlichter, Andachten und Kurzinformationen aus Kirchengemeinden unserer Region

www.vohburg-evangelisch.de – Informationen und Termine aus der eigenen Kirchengemeinde

www.bayern-evangelisch.de – Informationen aus der „Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern“

www.ekd.de – Informationen aus der „Evangelischen Kirche in Deutschland“

von dort aus gibt es Links und Hinweise zu einer unüberschaubaren Vielzahl an Informationen, Andachten, Gottesdiensten, Predigten und vieles andere mehr – auch eine Vielzahl an Mitmachaktionen ...